

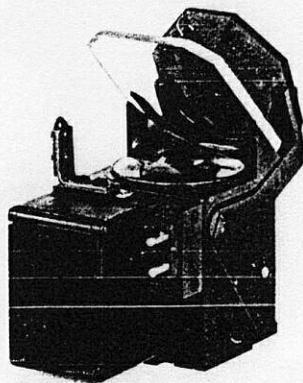
Kennzeichnung: Das Revi 16A ist ein optisches Visiergerät für starr und beweglich im Flugzeug eingebaute Maschinenwaffen.

Revi 16A
Ansicht von
unten,
Lampendeckel
geöffnet



3191

Revi 16A
Einblickseite



3195

Technische Angaben

Gerätesystem:

Drucklichtes Reflexvisier mit optischer Justierung und Trockenpatrone ohne Verdunklungswiderstand.

Optische Werte:

Gesichtsfeld 15°
Antrittspupille 50 mm Ø
Augenabstand vom Reflexglas 200 bis 150 mm

Optische Visierlinie:

Leuchtendes Strichbild mit Vorhaltekreis 10" der Entfernung (z. B. 10 m auf 100 m Entfernung).

Mechanische Visierlinie:

Mechanisches Hilfsvisier, dargestellt durch justierbare Kinnreife und festes Korn.

Justierbereich:

Höhe etwa ± 3°
Seite etwa ± 2°
(optische und mechanische Visierlinie werden getrennt justiert).

Elektrische Angaben:

Stromart Gleichstrom
Betriebsspannung 24 bis 30 V
Leistungsverbrauch etwa 20 W

Maße und Gewicht:

Länge etwa 130 mm
Breite etwa 60 mm
Höhe etwa 126 mm
Gewicht etwa 0,7 kg

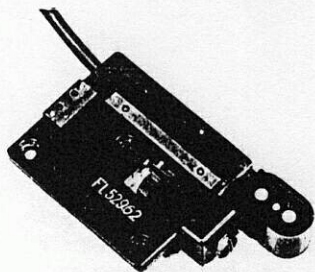
Einbau an Lafetten:

Zur Befestigung des Revi 16 A dient das als Befestigungsplatte ausgebildete Fundament.

Bei Waffen ohne VE-Steuerung muß die Befestigungsplatte so eingebaut sein, daß die Visierlinie des eingesetzten Revi parallel zur Rohrachse liegt. Bei Waffen mit VE-Steuerung gilt dasselbe bei zur Flugzeuggängsachse parallel gestellter Waffe (Höhenrichtung 0°, Seitenrichtung 0° oder 180°).

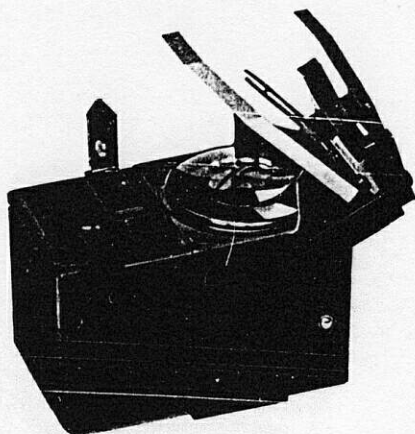
Der elektrische Anschluß an das 24 Volt-Bordnetz erfolgt durch die am Revi befindliche Stiftsteckdose.

Kennzeichnung: Das Revi 16B ist ein optisches Visiergerät für starr und beweglich im Flugzeug eingebaute Maschinenwaffen.



3496

Befestigungsplatte Fl 52 962
 mit Kontaktstück Fl 52 963



3497

Revi 16B

Technische Angaben

Gerätesystem:

Druckdichtes Reflexvisier mit optischer Justierung, Trockenpatrone und Verdunklungswiderstand.

Optische Werte:

Gesichtsfeld 15°
 Austrittspupille 50 mm \varnothing
 Augenabstand vom Reflexglas 200 bis 450 mm

Optische Visierlinie:

Leuchtendes Strichbild mit Gradteilung und Vorhalkreis 10°/s der Entfernung (z. B. 10 m auf 100 m Entfernung).

Mechanische Visierlinie:

Mechanisches Hilfsvisier, dargestellt durch justierbare Kämme und festes Korn.

Justierbereich:

Höhe etwa $\pm 3^\circ$
 Seite etwa $\pm 2,5^\circ$

(optische und mechanische Visierlinie werden getrennt justiert).

Elektrische Angaben:

Stromart Gleichstrom
 Betriebsspannung 24 bis 30 V
 Leistungsverbrauch etwa 20 W

Maße und Gewicht:

Länge etwa 130 mm
 Breite etwa 60 mm
 Höhe etwa 126 mm
 Gewicht etwa 0,8 kg

Einbau im Flugzeug für starre Maschinenwaffen:

Für den Einbau des Revi B wird die Befestigungsplatte Fl 52 962 mit Kontaktstück Fl 52 963 benötigt.

Die Befestigungsplatte muß so eingebaut sein, daß die Visierlinie des eingesetzten Revi in der Seiten- und Höhenrichtung parallel zur Flugzeuglängsachse liegt und das Revi-Strichkreuz aufrecht steht.

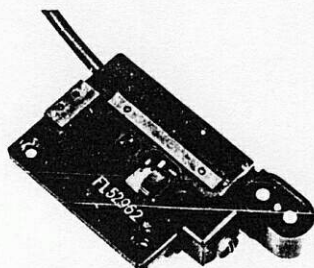
Einbau an Lafetten:

Zur Befestigung des Revi 16B dient das als Befestigungsplatte ausgebildete Fundament mit Kontaktstück Fl 52 963.

Bei Waffen ohne VE-Steuerung muß die Befestigungsplatte so eingebaut sein, daß die Visierlinie des eingesetzten Revi parallel zur Rohrachse liegt. Bei Waffen mit VE-Steuerung gilt dasselbe bei zur Flugzeuglängsachse parallel gestellter Waffe (Höhenrichtung 0°, Seitenrichtung 0° oder 180°).

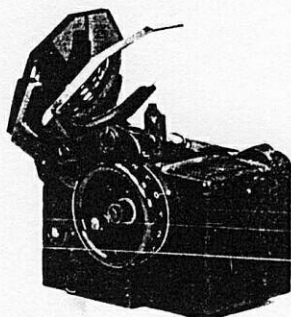
Der elektrische Anschluß wird bei sämtlichen Einbauten selbsttätig durch federnde Kontakte hergestellt.

Kennzeichnung: Das Revi 16D ist ein optisches Visiergerät für starr und beweglich im Flugzeug eingebaute Maschinenwaffen. Außerdem ist es für den Bombenwurf im Sturzflug verwendbar.



3196

Befestigungsplatte Fl 52 962
mit Kontaktstück Fl 52 963



3198

Revi 16D

Technische Angaben

Gerätesystem:

Druckdichtes Reflexvisier mit optischer Justierung, Trockenpatrone und Verdunklungswiderstand, sowie Einrichtung für die Einstellung der Aufsatzwinkel.

Optische Werte:

Gesichtsfeld 15°
Austrittspupille 50 mm \varnothing
Augenabstand vom Reflexglas 200 bis 450 mm

Optische Visierlinie:

Leuchtendes Strichbild mit Gradteilung und Vorhaltekreis = 10% der Entfernung (z. B. 10 m auf 100 m Entfernung).

Mechanische Visierlinie:

Mechanisches Hilfvisier, dargestellt durch justierbare Kämme und festes Korn.

Arbeitsbereich:

Aufsatzwinkel + 18 bis -4°

Justierbereich:

Höhe etwa $\pm 3^{\circ}$
Seite etwa $\pm 2,5^{\circ}$
(optische und mechanische Visierlinie werden getrennt justiert).

Elektrische Angaben:

Stromart Gleichstrom
Betriebsspannung 24 bis 30 V
Leistungsverbrauch etwa 20 W

Maße und Gewicht:

Länge etwa 130 mm
Breite etwa 80 mm
Höhe etwa 126 mm
Gewicht etwa 0,9 kg

Einbau im Flugzeug für starre Maschinenwaffen und für den Bombenwurf:

Für den Einbau wird die Befestigungsplatte Fl 52 962 mit Kontaktstück Fl 52 963 benötigt. Die Befestigungsplatte muß so eingebaut werden, daß die Visierlinie des eingesetzten Revi bei Aufsatzwinkleinstellung 0° in der Seiten- und Höhenrichtung parallel zur Flugzeuglängsachse liegt und das Revi-Strichkreuz aufrecht steht.

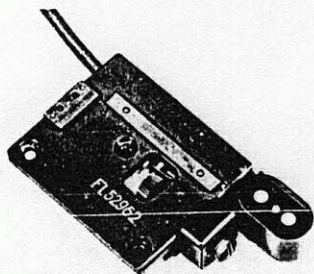
Einbau an beweglichen Lafetten:

Zur Befestigung dient das als Befestigungsplatte ausgebildete Fundament mit Kontaktstück Fl 52 963. Bei Waffen ohne VE-Steuerung muß die Befestigungsplatte so eingebaut sein, daß die Visierlinie des eingesetzten Revi bei Aufsatzwinkleinstellung 0° parallel zur Rohrachse liegt.

Bei Waffen mit VE-Steuerung gilt dasselbe bei zur Flugzeuglängsachse parallel gestellter Waffe (Höhenrichtung 0°, Seitenrichtung 0° oder 180°).

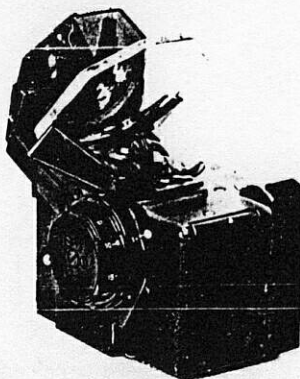
Der elektrische Anschluß wird bei sämtlichen Einbauten selbsttätig durch federnde Kontakte hergestellt.

Kennzeichnung: Das Revi 16E ist ein optisches Visiergerät für starr im Flugzeug eingebaute Maschinenwaffen.



3496

Befestigungsplatte Fl 52 962
mit Kontaktstück Fl 52 963



3499

Revi 16E
(Aufnahme entspricht nicht in allen Einzelheiten der wirklichen Ausführung)

Technische Angaben

Gerätesystem:

Druckdichtes Reflexvisier mit optischer Justierung, Trockenpatrone und Verdunklungswiderstand, sowie Einrichtung zum Messen der Entfernung nach Methode Basis am Ziel und damit verbundener automatischer Aufsatzwinkleinstellung.

Optische Werte:

Gesichtsfeld 15°
Austrittspupille 50 mm \varnothing
Augenabstand vom Reflexglas 200 bis 150 mm

Optische Visierlinie:

Leuchtendes Strichkreuz mit veränderlichem E-Meßkreis von 2 bis 12° der Entfernung.
(Der Kreis wird durch 8 Lichtpunkte dargestellt.)

Mechanische Visierlinie:

Mechanisches Hilfsvisier, dargestellt durch justierbare Kinnleiste und festes Korn.

Arbeitsbereiche:

Basis 10 bis 50 m
Schnußentfernung 100 bis 2000 m
(Die Schnußentfernung ist abhängig von der eingestellten Basis und beträgt
bei 10 m Basis 100 bis 500 m
bei 50 m Basis 420 bis 2000 m)

Justierbereich:

Höhe etwa $\pm 3^\circ$
Seite etwa $\pm 2,5^\circ$
(optische und mechanische Visierlinie werden getrennt justiert).

Elektrische Angaben:

Stromart Gleichstrom
Betriebsspannung 24 bis 30 V
Leistungsverbrauch etwa 20 W

Maße und Gewicht:

Länge etwa 130 mm
Breite etwa 83 mm
Höhe etwa 126 mm
Gewicht etwa 1,0 kg

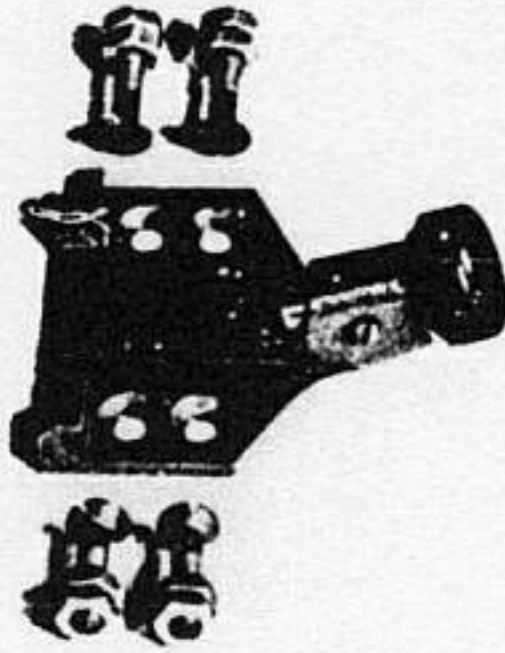
Einbau im Flugzeug für starre Maschinenwaffen:

Für den Einbau des Revi 16 E wird die Befestigungsplatte Fl 52 962 mit Kontaktstück Fl 52 963 benötigt.

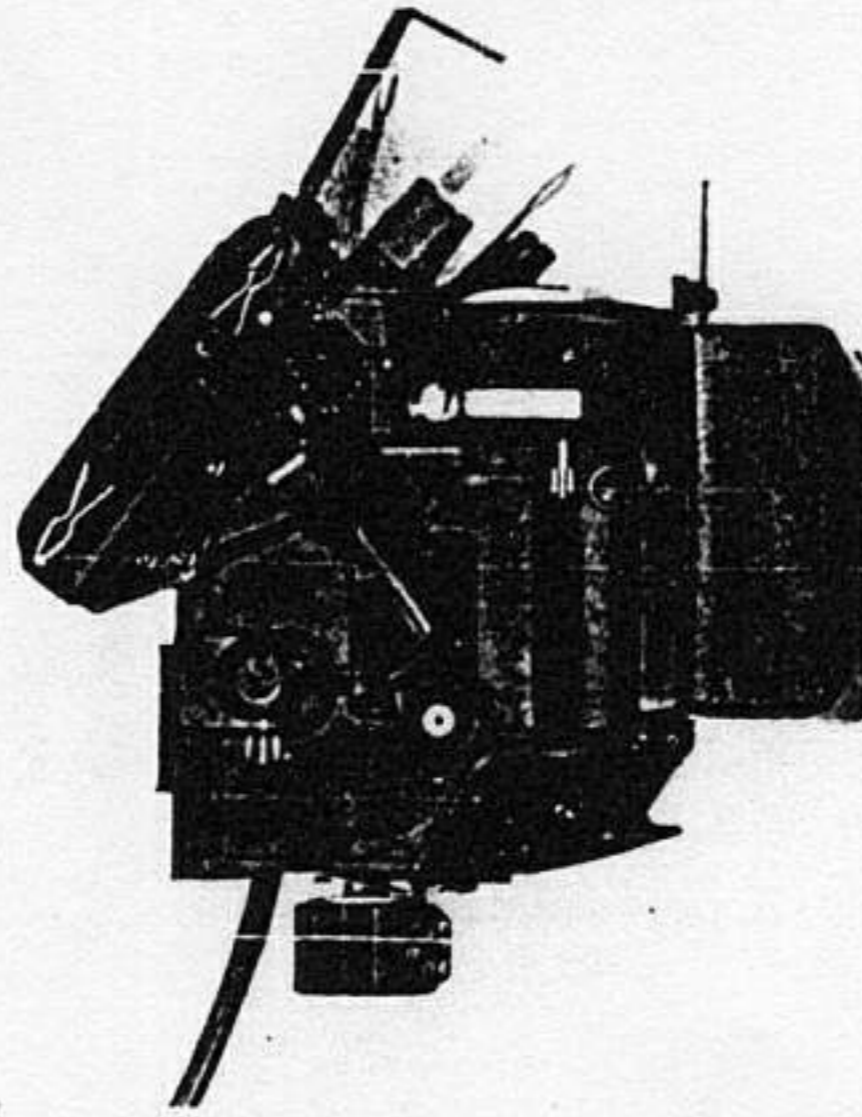
Die Befestigungsplatte muß so eingebaut sein, daß die Visierlinie des eingesetzten Revi bei E-Einstellung von 100 m in der Seiten- und Höhenrichtung parallel zur Flugzeuglängsachse liegt und das Revi-Strichkreuz aufrecht steht.

Kennzeichnung: Das Revi C/12 D ist ein optisches Visiergerät für starr im Flugzeug eingebaute Maschinenwaffen. Außerdem ist es für den Bombenwurf im Sturzflug verwendbar.

Befestigungs-
platte
mit 4 Schrauben



3187



Revi C/12 D
Linke Bedie-
nungsseite

3188

Technische Angaben

Gerätesystem:

Reflexvisier mit mechanischer Justierung und Verdunklungswiderstand.

Optische Werte:

Gesichtsfeld 15°
Austrittspupille 50 mm \varnothing
Augenabstand vom Reflexglas 200 bis 450 mm

Optische Visierlinie:

Leuchtendes Strichkreuz mit Vorhaltekreis = 10% der Entfernung (z. B. 10 m auf 100 m Entfernung).

Mechanische Visierlinie:

Mechanisches Hilfsvisier, dargestellt durch Zielstachel und Kreiskorn.

Justierbereich:

Höhe etwa $\pm 3^\circ$
Seite etwa $\pm 3^\circ$
(optische und mechanische Visierlinie werden gleichzeitig justiert).

Elektrische Angaben:

Stromart Gleichstrom
Betriebsspannung 24 bis 30 V
Leistungsverbrauch etwa 20 W

Maße und Gewicht:

Länge etwa 220 mm
Breite etwa 103 mm
Höhe etwa 170 mm
Gewicht etwa 1,4 kg

Einbau im Flugzeug mit starr eingebauten Waffen:

Für den Einbau des Revi C/12 D wird die Befestigungsplatte F1 52 108—1 benötigt. Die Befestigungsplatte muß so eingebaut sein, daß die Visierlinie des eingesetzten Revi in der Seiten- und Höhenrichtung parallel zur Flugzeugsängsachse liegt und das Revi-Strichkreuz aufrecht steht.

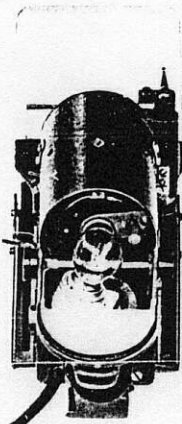
Der Stromanschluß an das 24 Volt-Bordnetz erfolgt durch das am Revi-Gehäuse befindliche Kabel mit Stecker.

Einbau im Sturzkampfflugzeug für Bombenwurf:

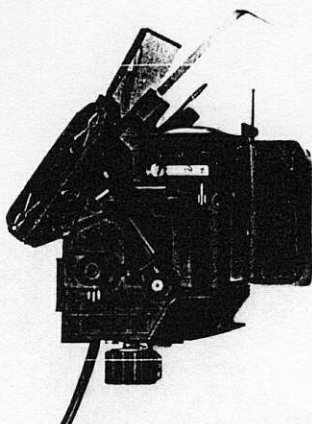
Für den Einbau des Revi C/12 D wird die Revi-Schwenkplatte SP 1 A F1 52 195 verwendet. (Siehe besonderes Kennblatt.)

Kennzeichnung: Das Revi C/12 E ist ein optisches Visiergerät für starr im Flugzeug eingebaute Maschinenwaffen. Außerdem ist es für den Bombenwurf im Sturzflug verwendbar.

Revi C/12 E
Lampendeckel
geöffnet,
(ohne Kopf-
polster)



3180



Revi C/12 E
Linke Bedie-
nungsseite

3188

Technische Angaben

Gerätesystem:

Reflexvisier mit mechanischer Justierung, Verdunklungswiderstand und vor die Glühlampe schaltbares Nachtfilter.

Optische Werte:

Gesichtsfeld 15°
Antrittspupille 50 mm
Augenabstand vom Reflexglas 200 bis 450 mm

Optische Visierlinie:

Leuchtendes Strickkreuz mit Vorhaltekreis 10°
der Entfernung (z. B. 10 m auf 100 m Entfernung).

Mechanische Visierlinie:

Mechanisches Hilfsvisier, dargestellt durch Zielstachel und Kreiskorn.

Justierbereich:

Höhe etwa ± 3°
Seite etwa ± 3°
(optische und mechanische Visierlinie werden gleichzeitig justiert).

Elektrische Angaben:

Stromart Gleichstrom
Betriebsspannung 24 bis 30 V
Leistungsverbrauch etwa 20 W

Maße und Gewicht:

Länge etwa 220 mm
Breite etwa 103 mm
Höhe etwa 170 mm
Gewicht etwa 1,4 kg

Einbau im Flugzeug mit starr eingebauten Waffen:

Für den Einbau des Revi C/12 E wird die Befestigungsplatte Fl 52 108—1 benötigt. Die Befestigungsplatte muß so eingebaut sein, daß die Visierlinie des eingesetzten Revi in der Seiten- und Höhenrichtung parallel zur Flugzenglängsachse liegt und das Revi-Strickkreuz aufrecht steht.

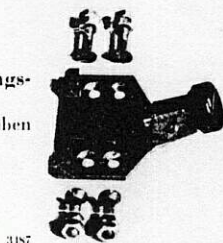
Der Stromanschluß an das 24 Volt-Bordnetz erfolgt durch das am Revi-Gehäuse befindliche Kabel mit Stecker.

Einbau im Sturzkampfflugzeug für den Bombenwurf:

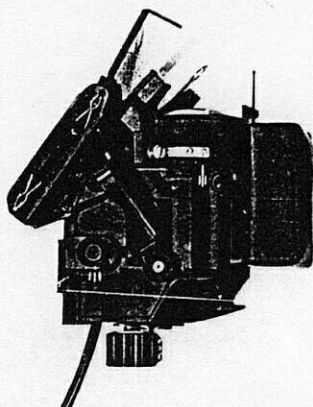
Für den Einbau des Revi C/12 E wird die Revi-Schwenkplatte SP 1A Fl 52 195 verwendet. (Siehe besonderes Kennblatt.)

Kennzeichnung: Das Revi C/12 N ist ein optisches Visiergerät für starr im Flugzeug eingebaute Maschinenwaffen. Es unterscheidet sich vom Revi C/12 D nur durch eine Spezialstrichplatte.

Befestigungsplatte
mit 4 Schrauben



3187



Revi C/12 N
Linke Bedienungsseite

3188

Technische Angaben

Gerätesystem:

Reflexvisier mit mechanischer Justierung und Verdunklungswiderstand.

Optische Werte:

Gesichtsfeld 15°
 Austrittspupille 50 mm \varnothing
 Augenabstand vom Reflexglas 200 bis 450 mm

Optische Visierlinie:

Leuchtendes Strichkreuz mit unterbrochenen Linien und durchgehendem Zielstachel. Vorhaltekreis = 10° der Entfernung. Strichlänge sowie Unterbrechung des Strichbildes = 1° der Entfernung.

Mechanische Visierlinie:

Mechanisches Hilfsvisier, dargestellt durch Zielstachel und Kreiskorn.

Justierbereich:

Höhe etwa $\pm 3^\circ$
 Seite etwa $\pm 3^\circ$
 (optische und mechanische Visierlinie werden gleichzeitig justiert).

Elektrische Angaben:

Stromart	Gleichstrom
Betriebsspannung	etwa 24 bis 30 V
Leistungsverbrauch	etwa 20 W

Maße und Gewicht:

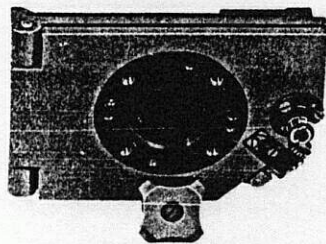
Länge	etwa 220 mm
Breite	etwa 103 mm
Höhe	etwa 170 mm
Gewicht	etwa 1,1 kg

Einbau im Flugzeug:

Für den Einbau des Revi C/12 N wird die Befestigungsplatte F1 52 108-1 benötigt. Die Befestigungsplatte muß so eingebaut sein, daß die Visierlinie des eingesetzten Revi in der Seiten- und Höhenrichtung parallel zur Flugzeuglängsachse liegt und das Revi-Strichkreuz aufrecht steht.

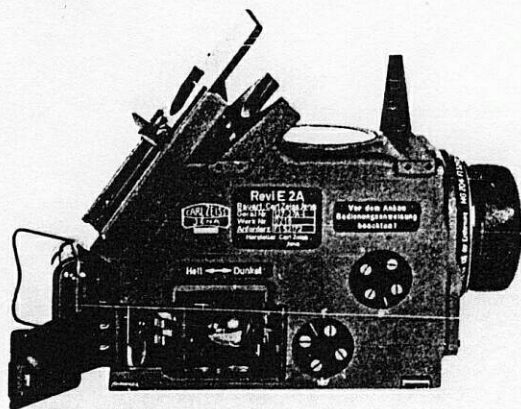
Der elektrische Anschluß an das 24 Volt-Bordnetz erfolgt durch das am Revi-Gehäuse befindliche Kabel mit Stecker.

Kennzeichnung: Das Revi E 2 A ist ein optisches Visiergerät für Maschinenwaffen am Flugzeugdrehkranz, das den v_e -Vorhalt berücksichtigt.



3500

Befestigungsplatte
Fl 52 173
Ansicht von unten



Revi E 2 A, linke Bedienungsseite

3501

Technische Angaben

Gerätesystem:

Reflexvisier mit eingebauter VE-Steuerung und optischer Verdunklungseinrichtung. Gerät ist nicht justierbar.

Optische Werte:

Gesichtsfeld 15°
Austrittspupille 40 mm \varnothing
Augenabstand vom Reflexglas 200 bis 400 mm
(optische und mechanische Visierlinie werden gleichzeitig an der Befestigungsplatte justiert).

Optische Visierlinie:

Leuchtendes Strickkreuz mit Vorhaltekreis = 10% der Entfernung (z. B. 10 m auf 100 m Entfernung).

Mechanische Visierlinie:

Mechanisches Hilfsvisier, dargestellt durch Kämme und Korn.

Arbeitsbereiche:

v_e -Einstellung für MG 204 0 bis 540 km/h
 v_e -Einstellung für MG 151 0 bis 720 km/h
(Andere Waffen entsprechende v_e -Teilringe.)

Justierbereich der Befestigungsplatte:

Höhe etwa $\pm 1^0$
Seite etwa $\pm 1^0$

Elektrische Angaben:

Stromart Gleichstrom
Betriebsspannung 24 bis 30 V
Leistungsverbrauch etwa 28 W

Maße und Gewichte:

Revi:

Länge etwa 200 mm
Breite etwa 90 mm
Höhe etwa 170 mm
Gewicht etwa 2.0 kg

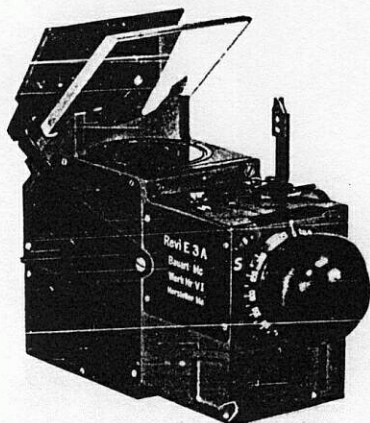
Befestigungsplatte:

Länge etwa 165 mm
Breite etwa 125 mm
Höhe etwa 95 mm
Gewicht etwa 0.8 kg

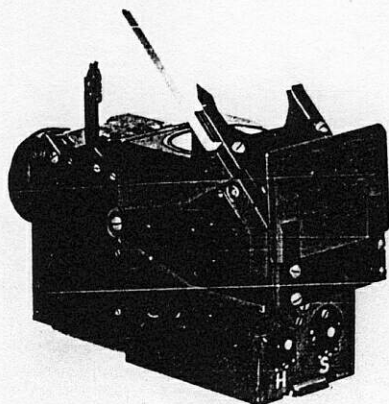
Einbau an Lafetten:

Für den Einbau des Revi E 2 A wird die Befestigungsplatte Fl 52 173 benötigt. Die Befestigungsplatte muß so eingebaut sein, daß die Visierlinie des eingesetzten Revi bei v_e -Einstellung 0 km/h in der Seiten- und Höhenrichtung parallel zur Rohrachse liegt und das Revi-Strickkreuz aufrecht steht. Der Anschluß der Seiten- und Höhenwinkelantriebe des Revi an die lafettenseitigen Antriebe erfolgt mit Verbindungsschlüsseln. Der elektrische Anschluß an das 24 Volt-Bordnetz erfolgt durch den am Revi befindlichen 4-poligen Stecker.

Kennzeichnung: Das Revi E 3 A ist ein optisches Visiergerät für Maschinenwaffen am Flugzeugdrehkranz, das den v_e -Vorhalt berücksichtigt.



Revi E 3 A, Einblicksseite



Revi E 3 A, Ausblicksseite

Technische Angaben

Gerätesystem:

Reflexvisier mit eingebauter VE-Steuerung, optischer Justierung, Verdunklungswiderstand und automatischer Übertragung der v_e durch Potentiometer.

Optische Werte:

Gesichtsfeld 15°
Austrittspupille 50 mm \varnothing
Augenabstand vom Reflexglas 200 bis 400 mm
(optische und mechanische Visierlinie werden getrennt justiert).

Optische Visierlinie:

Leuchtendes Strickkreuz mit Vorhaltekreis = 10% der Entfernung (z. B. 10 m auf 100 m Entfernung).

Mechanische Visierlinie:

Mechanisches Hilfsvisier, dargestellt durch justierbare Kämme und festes Korn.

Arbeitsbereich:

v_e -Einstellung 0 bis 720 km/h
(Andere Waffen entsprechende v_e -Teilränge.)

Justierbereich:

Höhe etwa $\pm 2^\circ$
Seite etwa $\pm 2^\circ$

Elektrische Angaben:

Stromart Gleichstrom
Betriebsspannung 24 bis 30 V
Leistungsverbrauch etwa 28 W

Maße und Gewicht:

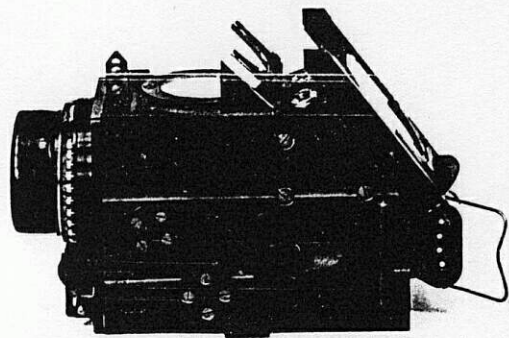
Länge etwa 223 mm
Breite etwa 90 mm
Höhe etwa 203 mm
Gewicht etwa 2,8 kg

Einbau an Lafetten:

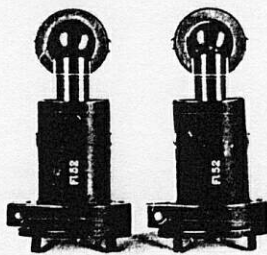
Für den Einbau des Revi E 3 A wird eine Befestigungsplatte benötigt. Die Befestigungsplatte muß so eingebaut sein, daß die Visierlinie des eingesetzten Revi bei v_e -Einstellung 0 km/h in der Seiten- und Höhenrichtung parallel zur Rohrachse liegt und das Revi-Strickkreuz aufrecht steht.

Der Anschluß der Seiten- und Höhenwinkelantriebe des Revi an die lafettenseitigen Antriebe erfolgt beim Aufsetzen des Revi auf die Befestigungsplatte. Der elektrische Anschluß wird selbsttätig durch federnde Kontakte hergestellt.

Kennzeichnung: Das Revi E 3B ist ein optisches Visiergerät für Maschinenwaffen am Flugzeugdrehkranz, das den v.-Vorhalt berücksichtigt.



Revi E 3B, rechte Bedienungsseite



Lafettenseitige Kupplungsteile
mit Schlüssel
Fl 52 324

3515

Technische Angaben

Gerätesystem:

Reflexvisier mit eingebauter VE-Steuerung, optischer Justierung und elektrischer Verdunklungseinrichtung.

Optische Werte:

Gesichtsfeld 15°
Austrittspupille 40 mm \odot
Augenabstand vom Reflexglas 200 bis 450 mm
(optische und mechanische Visierlinie werden getrennt justiert).

Optische Visierlinie:

Leuchtendes Strickkreuz mit Vorhaltekreis 10°/s der Entfernung (z. B. 10 m auf 100 m Entfernung).

Mechanische Visierlinie:

Mechanisches Hilfsvisier, dargestellt durch justierbare Kinnleiste und festes Korn.

Arbeitsbereiche:

v.-Einstellung 300 bis 700 km/h
v₀-Einstellung 700 bis 1050 m/s

Justierbereich:

Höhe etwa $\pm 2^\circ$
Seite etwa $\pm 2^\circ$

Elektrische Angaben:

Stromart Gleichstrom
Betriebsspannung 24 bis 30 V
Leistungsverbrauch etwa 20 W

Maße und Gewicht:

Länge etwa 200 mm
Breite etwa 90 mm
Höhe etwa 170 mm
Gewicht etwa 2,5 kg

Einbau an Lafetten:

Für den Einbau des Revi E 3B wird die Befestigungsplatte Fl 52 324 benötigt. Die Befestigungsplatte muß so eingebaut sein, daß die Visierlinie des eingesetzten Revi bei v.-Einstellung 0 km/h in der Seiten- und Höhenrichtung parallel zur Rohrachse liegt und das Revi-Strickkreuz aufrecht steht.

Der Anschluß der Seiten- und Höhenwinkeltriebe des Revi an die lafettenseitigen Antriebe erfolgt mit den Kupplungsteilen mit Schlüssel Fl 52 324.

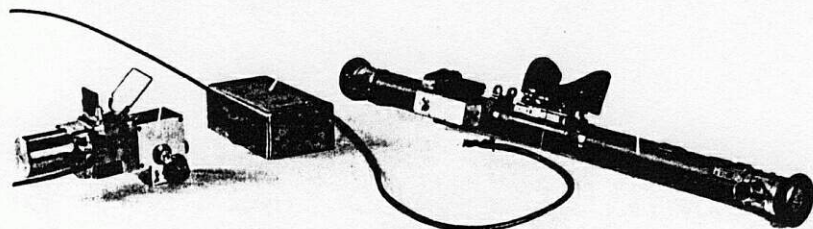
Der elektrische Anschluß an das 24 Volt-Bordnetz erfolgt durch den am Revi befindlichen 4-poligen Stecker.

Kennzeichnung: Das Revi EZ40 ist ein Kreiselsvisier für starr und beweglich eingebaute Maschinenwaffen, das automatisch den v.- und Gegnervorhalt berücksichtigt.

Kreiselsvisier

Steuerkasten

Entfernungsmesser



Revi EZ40
Gesamtansicht

3505

Technische Angaben

Gerätesystem:

Kreiselsvisieranlage nach dem *o.w.t.* Verfahren, bestehend aus Kreiselsvisier, Entfernungsmesser und Steuerkasten.

Optische Werte:

Kreiselsvisier:

Gesichtsfeld 15°
Austrittspupille 40 mm Ø
Augenabstand vom Reflexglas 200 bis 400 mm

Entfernungsmesser:

Vergrößerung 11×
Gesichtsfeld 14×19,5°
Austrittspupille 2,4 mm Ø
Basis 1 m

Optische Visierlinie:

Leuchtendes Strichbild

Strichbild des Entfernungsmessers:

Meßmarke

Mechanische Visierlinie:

Nicht vorhanden.

Arbeitsbereiche:

Zielentfernung 75 bis 1000 m
Seitenvorhaltewinkel etwa ± 15°
Höhenvorhaltewinkel etwa ± 10°

Elektrische Angaben:

Stromart Gleichstrom
Betriebsspannung 24 bis 30 V
Leistungsverbrauch etwa 70 W
 davon für Beleuchtung etwa 20 W
 davon für Kreiselmotor etwa 50 W

Maße und Gewichte:

Kreiselsvisier:

Länge etwa 300 mm
Breite etwa 120 mm
Höhe etwa 180 mm
Gewicht etwa 5 kg

Steuerkasten:

Länge etwa 230 mm
Breite etwa 170 mm
Höhe etwa 75 mm
Gewicht etwa 2 kg

Entfernungsmesser:

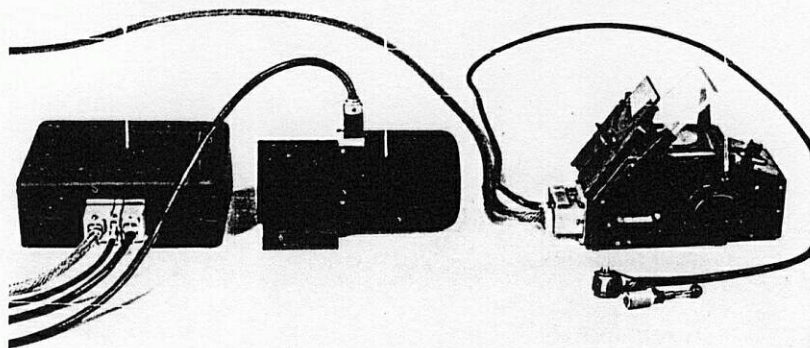
Länge etwa 1150 mm
Durchmesser etwa 140 mm
Gewicht etwa 9 kg

Kennzeichnung: Das Revi EZ41 ist ein Visiergerät für starr und beweglich eingebaute Maschinenwaffen, das automatisch den v_z- und Gegnervorhalt berücksichtigt.

Steuerkasten

Kreiselrechner

Reflexvisier



Revi EZ41
Gesamtansicht

3506

Technische Angaben

Gerätesystem:

Kreiselvisieranlage nach den *opt*-Verfahren, bestehend aus Reflexvisier mit E-Meßeinrichtung Methode Basis am Ziel, Kreiselrechner mit Steuerkasten.

Optische Werte:

Gesichtsfeld 15°
Austrittspupille 10 mm Ø
Augenabstand vom Reflexglas 200 bis 400 mm
(optische und mechanische Visierlinie werden gleichzeitig an der Befestigungsplatte Fl 52 173 justiert).

Optische Visierlinie:

Leuchtendes Strickkreuz mit 7 einschaltbaren konzentrischen E-Kreisen für Gegnerspannwerte über und unter 18 m.

Mechanische Visierlinie:

Mechanisches Hilfsvisier, dargestellt durch Kimm- und Korn.

Arbeitsbereiche:

Zielfernung 200 bis 700 m
Seitenvorhaltewinkel etwa ± 15°
Höhenvorhaltewinkel etwa ± 12°

Justierbereich der Befestigungsplatte:

Höhe etwa ± 1°
Seite etwa ± 1°

Elektrische Angaben:

Stromart Gleichstrom
Betriebsspannung 24 bis 30 V
Leistungsverbrauch etwa 70 W
davon für Beleuchtung etwa 20 W
davon für Kreiselmotor etwa 50 W

Maße und Gewichte:

Reflexvisier:

Länge etwa 250 mm
Breite etwa 110 mm
Höhe etwa 170 mm
Gewicht etwa 3 kg

Befestigungsplatte für das Reflexvisier:

Länge etwa 165 mm
Breite etwa 125 mm
Höhe etwa 95 mm
Gewicht etwa 0,9 kg

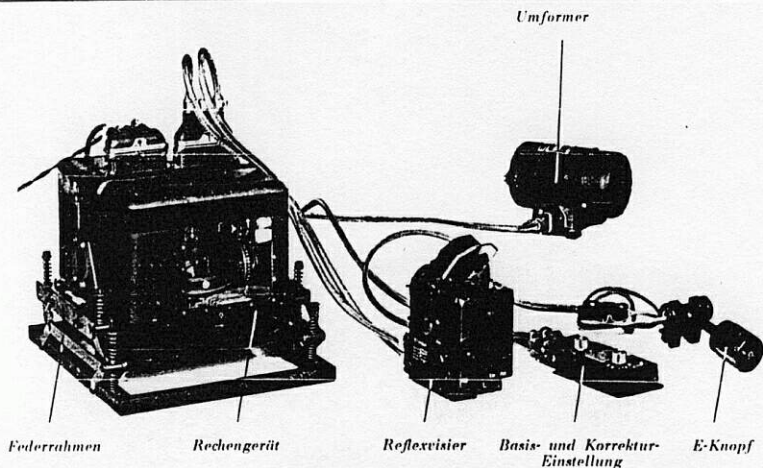
Kreiselrechner:

Länge etwa 210 mm
Breite etwa 110 mm
Gewicht etwa 1,5 kg

Steuerkasten:

Länge etwa 230 mm
Breite etwa 170 mm
Höhe etwa 75 mm
Gewicht etwa 2 kg

Kennzeichnung: Das Revi EZ44 ist ein Visiergerät für starr im Flugzeug eingebaute Maschinenwaffen, das automatisch den v_z und Gegnervorhalt sowie den jeweiligen Aufsatzwinkel berücksichtigt.



3514

Revi EZ44, Gesamtansicht

Technische Angaben

Gerätesystem:

Kreisvisieranlage nach den ω, t -Verfahren, bestehend aus ferngesteuertem Reflexvisier mit E-Meßeinrichtung Methode Basis am Ziel, Rechengerät, Basis- und Korrektur-Einstellung, sowie E-Knopf.

Optische Werte:

Gesichtsfeld 15°
Austrittspupille 40 mm \varnothing
Augenabstand vom Reflexglas 200 bis 450 mm

Optische Visierlinie:

Leuchtendes Strichkreuz mit veränderlichem E-Meßkreis. (Der Kreis wird durch 8 Lichtpunkte dargestellt.)

Arbeitsbereiche:

Zielentfernung 250 bis 1350 m
Seitenvorhaltwinkel etwa $\pm 15^\circ$
Höhenvorhaltwinkel etwa $\pm 15^\circ$
Basis 6 bis 54 m

Justierbereich am Visier:

Höhe etwa $\pm 2^\circ$
Seite etwa $\pm 2^\circ$

Elektrische Angaben:

Stromart Gleichstrom
Betriebsspannung 24 bis 30 V
Leistungsverbrauch etwa 160 W

Maße und Gewichte:

Ferngesteuertes Reflexvisier:

Länge etwa 172 mm
Breite etwa 90 mm
Höhe etwa 198 mm
Gewicht etwa 3.2 kg

Rechengerät:

Länge etwa 280 mm
Breite etwa 235 mm
Höhe etwa 265 mm
Gewicht etwa 13 kg

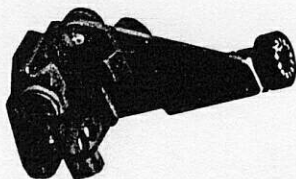
Federrahmen für Rechengerät:

Länge etwa 360 mm
Breite etwa 315 mm
Höhe etwa 128 mm
Gewicht etwa 3 kg

Basis- und Korrektur-Einstellung:

Länge etwa 152 mm
Breite etwa 78 mm
Höhe etwa 48 mm
Gewicht etwa 0,5 kg

Kennzeichnung: Die Revi-Schwenkplatte SP 1A dient als Befestigungsplatte für das Revi C/12 bei Verwendung im Sturzkampfflugzeug für Bombenwurf.



3191

SP 1A
Linke Bedienungsseite

Technische Angaben

Gerätesystem:

Verstellbare Befestigungsplatte

Einstellbereich:

0 bis 12°, von Grad zu Grad.

Maße und Gewicht:

Länge	etwa 103 mm
Breite	etwa 93 mm
Höhe	etwa 70 mm
Gewicht	etwa 0,25 kg

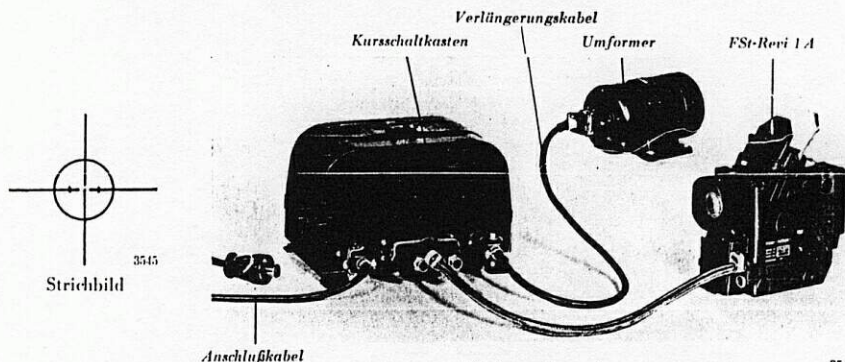
Einbau im Flugzeug:

Die SP 1A wird bei Verwendung für Bombenwurf im Sturzflug an Stelle der Befestigungsplatte Fl 52 10B-1 eingebaut. Die SP 1A muß so eingebaut sein, daß beim Verstellen derselben die Visierlinie des eingesetzten Revi C/12 parallel zur Ebene, welche durch die Flugzeuglängs- und Hochachse gebildet wird, abläuft und in Nullstellung parallel zur Flugzeuglängsachse liegt.

Verwendungszweck: Die Visieranlage 1 dient zum Erfolgen der Triftwinkel in Seite und Tiefe und damit eines geradlinigen Kurses zu einem bestimmten Ziel. Sie besteht aus einem ferngesteuerten Reflexvisier, Kursschaltkasten und Umformer.

Bedienung: Flugzeugführer.

Entwicklungs- und Fertigungsstand: Muster fertig. V-Serie läuft. Serie



Visieranlage 1
Gesamtansicht

3546

Technische Angaben

Gerätesystem:

Visieranlage mit durch Potentiometerübertragung kreiselgesteuerter Visiermarke.

Optische Werte:

Gesichtsfeld 15°
Austrittspupille 40 mm \varnothing
Augenabstand vom Reflexglas 200 bis 450 mm
Strichbild, leuchtendes in der Mitte unterbrochenes
Strichkreuz mit Vorhaltekreis = 10% der Ent-
fernung.

Arbeitsbereiche:

Seitentriftwinkel $\pm 14,5^\circ$
Tiefentriftwinkel $\pm 14,5^\circ$
Maximale Folgegeschwindigkeit
in Seite 5°/s
in Höhe 5°/s
Höhenbrauchbar bis 12 000 m
Temperaturbereich $+50^\circ$ bis -60°

Justierbereich am FSt-Revi 1A:

Höhe $\pm 3^\circ$
Seite $\pm 2^\circ$

Elektrische Angaben:

Stromart Gleichstrom
Betriebsspannung 22 bis 29 Volt
Leistungsverbrauch etwa 120 Watt

Maße und Gewichte:

F St-Revi 1A:

Länge etwa 172 mm
Breite etwa 90 mm
Höhe etwa 198 mm
Gewicht etwa 3 kg

Kursschaltkasten:

Länge etwa 247 mm
Breite etwa 200 mm
Höhe etwa 172 mm
Gewicht etwa 5 kg

Umformer:

Länge etwa 190 mm
Breite etwa 110 mm
Höhe etwa 93 mm
Gewicht etwa 3 kg



Gerätekenntblatt Visieranlage EZ 42/1-A

FI 52217

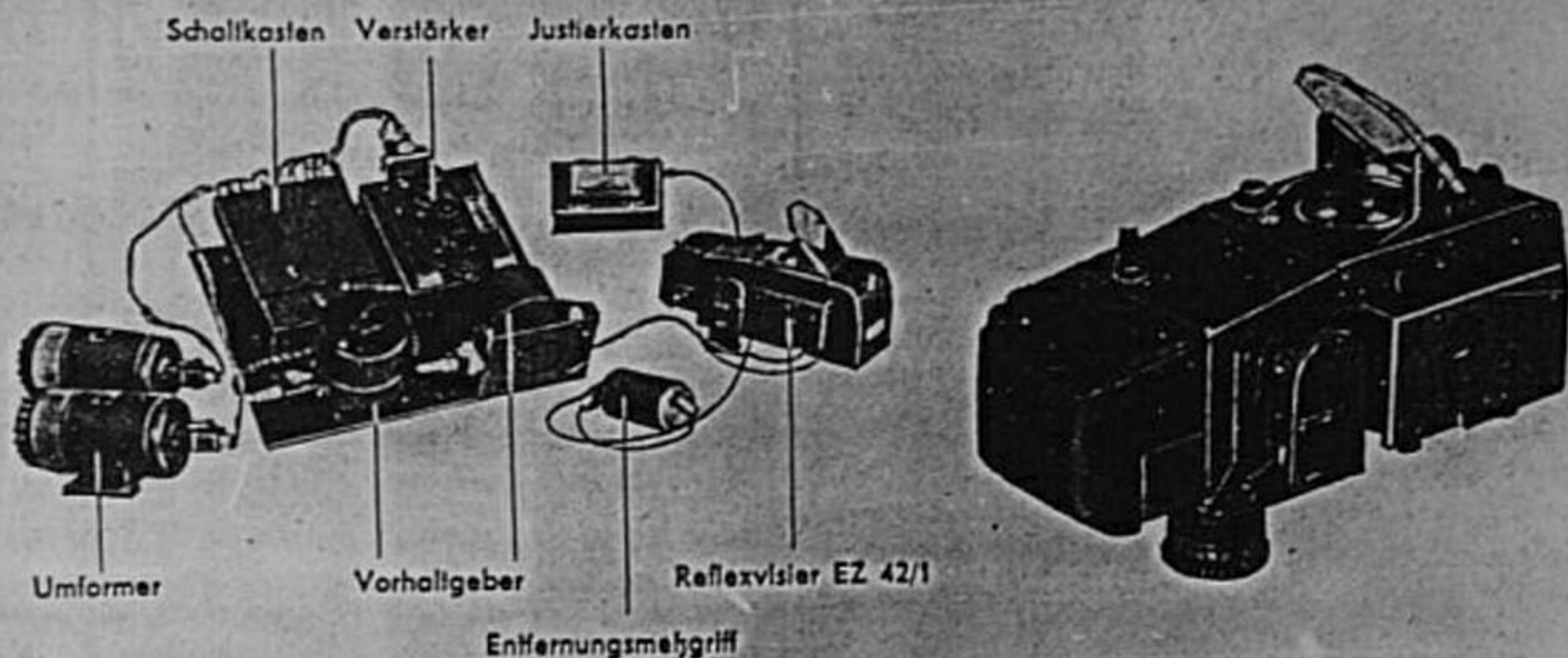
127-573 A

Stand vom
1. 10. 44

Verwendungszweck: Die Visieranlage dient zur automatischen Einstellung des Vorhaltwinkels beim Schießen mit Bordwaffen. Sie besteht aus ferngesteuertem Reflexvisier, 2 Vorhaltgebern, Justierkasten, Schaltkasten, Verstärker und Umformer.

Bedienung: Flugzeugführer.

Entwicklungs- und Fertigungsstand: Serie läuft.



Technische Angaben

Gerätesystem:

Visieranlage mit durch Drehspannungsteilerübertragung kreiselgesteuerter Visiermarke.

Optische Werte:

Gesichtsfeld etwa 9°
Austrittspupille etwa 44 mm Ø
Augenabstand vom Reflexglas 300 mm

Optische Visierlinie:

Leuchtendes Strichkreuz, mit Gradeinteilung für Bombenwurf und mit leuchtendem Entfernungsmehrkreis, dessen Durchmesser proportional der Entfernung und der Spannweite verstellbar wird.

Mechanische Visierlinie:

Mechanisches Notvisier, dargestellt durch Kämme und Korn wie bei Revi 16 B.

Arbeitsbereiche:

Seitenvorhalt $13^\circ \pm 3'$
Höhenvorhalt $13^\circ \pm 3'$
max. Folgegeschwindigkeit Höhe 13,5°/s Seite 13,5°/s

Höhenbrauchbarkeit 12000 m
Temperaturbereich $+50^\circ$ bis -60°

Justierbereich am Revi EZ 42:

Höhe etwa $\pm 3^\circ \pm 0,5$
Seite etwa $\pm 3^\circ \pm 0,5$

Elektrische Angaben:

Stromart Gleichstrom
Betriebsspannung 22 bis 29 Volt
Leistungsaufnahme etwa 170 Watt (bei 24 Volt)

Maße und Gewichte:

Revi EZ 42:

Länge 268 mm
Breite 114 mm
Höhe 190 mm
Gewicht 2,5 kg

Justierkasten:

Länge 138 mm
Breite 86 mm
Höhe 53 mm
Gewicht ca. 0,7 kg

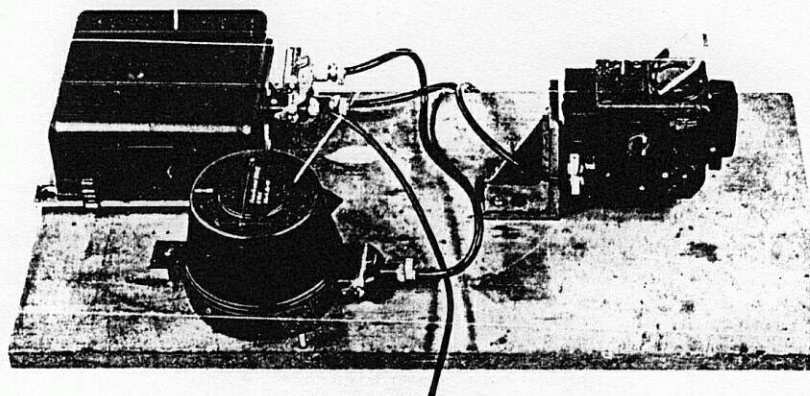
Kennzeichnung: Das WRV 1—V 1 dient zum Erfliegen der Triftwinkel in Seite und Tiefe und damit eines geradlinigen Kurses zu einem bestimmten Ziel. Es besteht aus einem ferngesteuerten Reflexvisier, Schaltkasten und Visierkreisel.

Geheim!

Schaltkasten

Visierkreisel

Reflexvisier



3507

WRV 1—V 1
 Gesamtansicht

Technische Angaben

Gerätesystem:

Visieranlage mit durch Potentiometerübertragung kreiselgesteuerter Visiermarke.

Optische Werte:

Gesichtsfeld 15°
 Austrittspuppe 40 mm \varnothing
 Augenabstand vom Reflexglas 200 bis 450 mm

Optische Visierlinie:

Leuchtendes Strichkreuz.

Arbeitsbereiche:

Seitentriftwinkel etwa $\pm 12^\circ$
 Tiefentriftwinkel etwa $\pm 12^\circ$
 Maximale Flugzeugdrehgeschwindigkeit
 um die Hochachse (Seite) etwa 5"/sek
 um die Querachse (Höhe) etwa 5"/sek

Justierbereich am Visier:

Höhe etwa $\pm 3^\circ$
 Seite etwa $\pm 2^\circ$

Elektrische Angaben:

Stromart Gleichstrom
 Betriebsspannung 24 bis 30 V
 Leistungsverbrauch etwa 120 W

Maße und Gewichte:
Reflexvisier:

Länge etwa 172 mm
 Breite etwa 90 mm
 Höhe etwa 198 mm
 Gewicht etwa 3 kg

Visierkreisel:

Durchmesser 230 mm
 Höhe 130 mm
 Gewicht 2.7 kg

Schaltkasten:

Länge etwa 180 mm
 Breite etwa 140 mm
 Höhe etwa 130 mm
 Gewicht etwa 5.8 kg

Einbau im Flugzeug:
Für den Einbau des Reflexvisieres

wird die Befestigungsplatte Fl 52 108—1 benötigt. Die Befestigungsplatte muß so eingebaut werden, daß die Visierlinie des eingesetzten Revi bei gefesseltem Visierkreisel parallel zur Flugzeuglängsachse liegt und das Revi-Strichkreuz aufrecht steht.